

## PROTOKOLL

über die 1. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 10.09.2008, 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, Möllner Landstr. 20

### Anwesend:

GV Maier, H.	- Vorsitzender
WB Bünger	- stv. Vorsitzender
WB Lochbaum	
GV Mertins	
WB Martens	- in Vertretung für WB Dr. Winter
WB Mähler	- in Vertretung für GV Kastner
WB Lingnau	
WB Dr. Bouwer	
GV Hametner	
GV Hille	

### Von der Verwaltung:

GV Vorbeck	- 1. Stellvertreter des Bürgermeisters
OAR Hettwer	
GA Kyrieleis	
VA Schetelich	
VA Malone	
VA Pomplun	- Protokollführerin

Zuhörer: - 5 Personen und 2 Personen von der Presse

Gäste: --

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

### T a g e s o r d n u n g:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der neuen Ausschussmitglieder
3. Protokoll über die 16. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 03.04.2008 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Anträge zur Tagesordnung

5. Beantwortung von Fragen der Einwohner/-innen und der Gemeindevertreter
6. Mitteilungen
7. Antrag der CDU-Fraktion vom 07.08.2008 bezüglich der finanziellen Situation der Gemeinde Oststeinbek
8. II. Nachtragshaushaltssatzung und II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008  
hier: Ergebnisantragshaushalt, Finanznachtragshaushalt,  
Teilergebnisantragshaushalt und Teilfinanznachtragshaushalt

Zu TOP 1:

Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, GV H. Maier, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

ZU TOP 2:

Verpflichtung der neuen Ausschussmitglieder

WB Lingnau, WB Bünger, WB Lochbaum und WB Dr. Bower werden als Mitglieder im Finanz- und Wirtschaftsausschuss durch den Vorsitzenden GV H. Maier mit einem Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten für ihre Ausschusstätigkeit verpflichtet.

Darüber hinaus werden WB Mähler und WB Martens als stellvertretende Mitglieder im Finanz- und Wirtschaftsausschuss durch den Vorsitzenden GV H. Maier ebenfalls durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet.

Zu TOP 3:

Protokoll über die 16. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 03.04.2008 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es werden keine Einwände gegen das genannte Protokoll erhoben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	5 Stimmen
	dagegen:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	5 Stimmen

GV H. Maier gibt aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 03.04.2008 bekannt, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

Zu TOP 4:  
Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

Zu TOP 5:  
Beantwortung von Fragen der Einwohner/-innen und der Gemeindevertreter

Es werden keine Fragen von den Einwohner/-innen und der Gemeindevertreter gestellt.

Zu TOP 6:  
Mitteilungen

GV H. Maier gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses für den 27.11.2008 geplant ist. GV Mertins führt an, ob es keinen Ausweichtermin gäbe. GA Kyrieleis verneint dieses. Die freie Terminmöglichkeit sei sehr begrenzt. GV Mertins nimmt die Antwort zur Kenntnis.

GV H. Maier teilt mit, dass die Prüfung der Jahresrechnung 2007 am 08.10.2008 um 15.00 Uhr stattfinden wird. Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses nehmen den Termin zur Kenntnis.

Herr Bülow gibt bekannt, dass am 19.10.2008 um 11.00 Uhr im Kratzmannschen Hof ein Tag des Ehrenamtes stattfinden wird. Am 11.11.2008 findet um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses die diesjährige Einwohnerversammlung statt.

Zu TOP 7:  
Antrag der CDU-Fraktion vom 07.08.2008 bezüglich der finanziellen Situation der Gemeinde Oststeinbek

GV Vorbeck erläutert den gestellten CDU Antrag.

GA Kyrieleis erklärt, dass der Verlauf 2008 aus dem vorliegenden II. Nachtragshaushalt ersichtlich ist. Die Fehlbeträge in 2008 können aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden und sind in der Berechnung der Allgemeinen Rücklage berücksichtigt.

Die finanzielle Entwicklung für das Jahr 2009 lässt sich aufgrund fehlender Eckdaten des Landes derzeit nicht konkret ermitteln.

Im Speziellen fehlt der Haushaltserlass 2009 des Innenministeriums. Nach einem Telefonat wurde dieser für Ende September angekündigt. Wenn der Haushaltserlass vorliegt können genauere Zahlen im Bereich der Finanzwirtschaft errechnet werden. GA Kyrieleis schlägt vor, sofern der Haushaltserlass 2009 vom Innenministerium vorliegt, ggf. zur Sitzung der nächsten Gemeindevertretung am 29.09.2008 genauere Zahlen zu errechnen.

GV Vorbeck bringt zum Ausdruck, dass die exakten Zahlen für 2009 bis zu diesem Zeitpunkt vorliegen sollten, um intensiver eine Planung für 2009 vornehmen zu können.

Abschließend erklärt GA Kyrieleis kurz anhand einer Excel-Tabelle die Zusammenhänge bei der Berechnung der FAG- und Kreisumlage. Hier fließen zum Beispiel auch Eckdaten ein, die vom Land vorgegeben werden.

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschuss nehmen die Erläuterungen zur Kenntnis.

ZU TOP 8:

II. Nachtragshaushaltssatzung und II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008

hier: Ergebnisantragshaushalt, Finanzantragshaushalt, Teilergebnisantragshaushalt und Teilfinanzantragshaushalt

Beratungsgrundlage:

Sitzungsvorlage vom 02.09.2008

GA Kyrieleis teilt mit, dass noch Änderungen im II. Nachtragshaushaltsplan vorgenommen werden müssen. Der Ansatz bei der HHSt. 11114.54210000 verringert sich um 500,00 Euro auf insgesamt 1.500,00 Euro, bei der HHSt. 11114.54313000 verringert sich der Ansatz um 100,00 Euro auf insgesamt 2.200,00 Euro. Im Investitionsplan erhöht sich der Ansatz bei der HHSt. 11121.03110000 von 67.600,00 Euro auf 102.100,00 Euro und bei der HHSt. 36610.0800000 vermindert sich der Ansatz von 7.000,00 Euro auf 5.000,00 Euro.

GV Hametner bringt zum Ausdruck, dass bei der doppischen Haushaltsplanung ein Status erreicht werden müsse, indem die Betriebskosten in den einzelnen Liegenschaften einzeln dargestellt werden müssten. Er finde die Planung der Betriebskosten sehr unübersichtlich.

VA Malone erläutert, dass die Betriebskosten kameral bereits einzeln aufgeführt wurden. Jetzt in der Doppik muss die Gemeinde Oststeinbek sich an den Kontenplan des Landes halten, dieser sieht eine Aufteilung momentan nicht vor.

VA Malone führt weiter aus, dass die Gemeinde bereits bei einigen Liegenschaften so genannte Unterkonten gebildet hat, um die Darstellung der Kosten etwas übersichtlicher zu gestalten. Es besteht aber bei der Software CIP die Problematik, dass eingerichtete Unterkonten beim einspielen eines neuen Updates wieder gelöscht werden. Hier müssen die Unterkonten danach händisch wieder neu eingerichtet werden. Aus diesem Grund, so Frau VA Malone, ist es momentan nicht möglich die Liegenschaften so ausführlich zu trennen. Wird das Problem von der Software CIP behoben, ist es aber das Ziel die Betriebskosten wieder ausführlich zu trennen.

Der Vorsitzende GV H. Maier fragt an, ob es Fragen zum Investitionsplan und den Budgetregeln gibt.

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschuss verneinen dieses.

Es werden nun von den Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Verständnisfragen im Ergebnisplan gestellt, die von der Verwaltung beantwortet werden:

WB Dr. Bouwer fragt an, warum bei der HHSt. 36521 Elementarbereich Gerberstr. das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit insgesamt von 600.350,00 Euro auf 171.000 Euro herabgesetzt wurde?

OAR Hettwer erläutert, dass in diesem Bereich die Ansätze in einigen Konten auseinander gezogen wurden. Die Ansätze, die hier herabgesetzt wurden, sind woanders wieder zugeführt worden.

WB Bouwer fragt weiter, warum bei dem Produkt 12610 FFW Oststeinbek bei den ordentlichen Aufwendungen der Ansatz insgesamt um 17.100,00 Euro heraufgesetzt wurde?

VA Schetelich führt hierzu aus, dass es keine konkrete Erhöhung für eine bestimmte Anschaffung gäbe. Die Ansätze bei den einzelnen Aufwendungen wurden entsprechend angepasst.

WB Bouwer möchte wissen, warum bei dem Produkt 57310 Bauhof bei den ordentlichen Aufwendungen der Ansatz insgesamt um 86.700 Euro heraufgesetzt wurde?

WB Bouwer hat das Gefühl, dass es im Bauhof zu wenig Personal gibt. Bei den Spielplätzen wird sehr wenig getan. Die Bänke müssten dringend einmal gestrichen werden und es befindet sich teilweise Grünspan auf den Bänken. Auch die Grünflächenpflege könnte verbessert werden. Bei der momentanen guten Finanzsituation der Gemeinde Oststeinbek sollte die Pflege in der Gemeinde besser funktionieren.

VA Malone berichtet, dass die Aufgabe des Bauhofes die Grünpflege und Instandhaltung in der Gemeinde ist.

Für die Spielgeräte auf den Spielplätzen gibt es eine Fachfirma für die Arbeiten. Wenn Farbe für die Spielplätze bzw. der Bänke benötigt wird müssen die entsprechenden Mittel eingeworben und bereitgestellt werden.

Frau VA Malone gibt in diesem Zusammenhang bekannt, dass sie einen Antrag auf eine zusätzliche halbe Stelle im Bauhof gestellt hat.

GV Schweizer bestätigt, dass die Grünpflege in der Gemeinde nach seiner Meinung katastrophal sei. Er fragt an, was der Bauhof den ganzen Tag für Tätigkeiten ausführt?

VA Malone teilt mit, dass sehr viele Aufgaben vom Bauhof erledigt werden, die mit den eigentlichen Arbeiten im Bauhof nichts zu tun haben. Die Arbeiten müssen aber trotzdem erledigt werden. Der Anteil dieser Arbeiten ist aber in der letzten Zeit zu groß geworden. Die Grünpflege kommt dann zwangsläufig zu kurz.

VA Malone fügt hinzu, dass sie aber dabei ist das Problem abzustellen.

GV Schweizer fragt an, ob es einen Nebenplan für die Bauhofmitarbeiter gibt, aus dem die einzelnen Aufgaben ersichtlich sind.

VA Malone bejaht dieses und teilt mit, dass sie den Plan für den nächsten Hauptausschuss mitbringen werde.

WB Dr. Bouwer macht darauf aufmerksam, dass die Grünpflege im Bereich Friedhof gut funktioniert. Die Bänsch-Brücke sei hingegen lebensgefährlich. WB. Dr. Bouwer bringt zum Ausdruck, dass er die momentane Situation nicht verstehe. Warum wird nicht dafür gesorgt, dass gestrichen und der fehlende Sand aufgeschüttet wird. Die Pfeiler sind nicht fest und wackeln.

VA Malone teilt mit, dass es eine politische Entscheidung sei. Es müsste dann mehr Geld zur Verfügung gestellt werden.

WB Bürger fragt an, wie viel Mitarbeiter im Bauhof beschäftigt seien. Der Stellenplan sei ihm nicht bekannt.

VA Malone und OAR Hettwer teilen mit, dass es momentan 5 ständige Stellen gibt.

Nach erfolgreicher Diskussion und Beantwortung einiger Verständnisfragen ergeht folgender Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, nach Einarbeitung der Änderungen, die folgende Nachtragshaushaltssatzung zu beschließen:

(1) II. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Oststeinbek für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom                      folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
Im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge	3.078.800 €		15.899.600 €	18.978.400 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	948.850 €		19.326.050 €	20.274.900 €
Jahresüberschuss			0 €	0 €
Jahresfehlbetrag		2.129.950 €	3.426.450 €	1.296.500 €
Im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.079.000 €		15.899.600 €	18.978.600 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	948.850 €		19.326.050 €	20.274.900 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0 €		1.516.000 €	1.516.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	93.600 €		1.806.000 €	1.899.600 €

(2) Der Bürgermeister wird gebeten, die II. Nachtragshaushaltssatzung gemäß Anlage 1 öffentlich bekanntzumachen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	10 Stimmen
	dagegen:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	0 Stimmen

Der Vorsitzende GV H. Maier beendet um 20.20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Zuschauern und bei der Presse.



H. Maier  
Vorsitzender



Pomplun  
Protokollführerin